

2033.6-F

**Berechnungsgrundlagen für die ergänzende Versorgungsabfindung nach Art. 99a des  
Bayerischen Beamtenversorgungsgesetzes  
(Ergänzungsabfindungsbekanntmachung – BeVBek)**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat  
vom 28. Mai 2019, Az. 24-P 1624-1/1**

**(BayMBI. Nr. 227)**

Zitiervorschlag: Ergänzungsabfindungsbekanntmachung (BeVBek) vom 28. Mai 2019 (BayMBI. Nr. 227), die zuletzt durch Bekanntmachung vom 21. Februar 2025 (BayMBI. Nr. 111) geändert worden ist

---

Gemäß des Art. 99a Abs. 3 Satz 5 des Bayerischen Beamtenversorgungsgesetzes (BayBeamtVG) vom 5. August 2010 (GVBl. S. 410, 528, 764, BayRS 2033-1-1-F), das zuletzt durch § 1 Abs. 94 der Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl. S. 98) geändert worden ist, macht das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat bekannt:

**1. Grundlagen für die Berechnung der ergänzenden Versorgungsabfindung**

Die zum Zeitpunkt des antragsbedingten Ausscheidens aus dem Dienstverhältnis (Stichtag) benötigten Grundlagen für die Berechnung der ergänzenden Versorgungsabfindung nach Art. 99a BayBeamtVG setzen sich wie folgt zusammen:

**1.1 Sozialversicherungsrechtliche Grundlagen**

Die sozialversicherungsrechtlichen Berechnungsfaktoren sind

- a) der Rentenwertbestimmungsverordnung (RWBestV),
- b) der Sozialversicherungs-Rechengrößenverordnung und
- c) der Bekanntmachung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales über die Nachversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung zum Dynamisierungsfaktor nach § 181 Abs. 4 SGB VI

in der jeweils zum Stichtag aktuell geltenden Fassung zu entnehmen.

**1.2 Demografische Grundlagen**

Für die Ermittlung der Lebenserwartung des Anspruchsberechtigten und am Stichtag vorhandener Ehe- oder Lebenspartner ist die am Stichtag aktuell geltende amtliche Sterbetafel des Bayerischen Landesamtes für Statistik anzuwenden.

**1.3 Finanzmathematische Grundlagen**

<sup>1</sup>Der Differenzbetrag nach Art. 99a Abs. 3 Satz 1 BayBeamtVG erhöht sich ab dem Stichtag bis zum Ablauf der Lebenserwartung des Beamten oder der Beamtin sowie gegebenenfalls darüber hinaus der Hinterbliebenenanteil des Differenzbetrags bis zur Lebenserwartung eines Ehe- oder Lebenspartners jährlich um den Anpassungsfaktor. <sup>2</sup>Die so ermittelten Jahresbeträge sind mit dem Diskontierungsfaktor auf den Stichtag abzuzinsen.

<sup>3</sup>Die Anpassungs- und Diskontierungsfaktoren für die Jahre 2016 bis 2025 lauten wie folgt:

**a) Anpassungsfaktor**

**Antragsbedingtes Ausscheiden      Anpassungsfaktor****im Jahr**

2016	1,98 %
2017	2,21 %
2018	2,11 %
2019	2,34 %
2020	2,26 %
2021	2,60 %
2022	2,50 %
2023	2,50 %
2024	2,23 %
2025	2,41 %

**b) Diskontierungsfaktor**

**Diskontierungsfaktoren nach Verweilzeiten zwischen antragsbedingtem Ausscheiden und Erreichen der gesetzl. Altersgrenze**

**Antragsbedingtes Ausscheiden****Verweilzeit****im Jahr****bis 10 Jahre****bis 20 Jahre****bis 30 Jahre****über 30 Jahre**

2016	3,54 %	4,37 %	4,44 %	4,34 %
2017	3,27 %	4,12 %	4,20 %	4,10 %
2018	2,89 %	3,81 %	3,91 %	3,81 %
2019	2,41 %	3,41 %	3,52 %	3,44 %
2020	1,92 %	2,91 %	3,06 %	3,00 %
2021	1,57 %	2,47 %	2,63 %	2,60 %
2022	1,21 %	2,05 %	2,22 %	2,21 %
2023	0,99 %	1,78 %	1,94 %	1,92 %
2024	1,12 %	1,79 %	1,90 %	1,85 %
2025	1,29 %	1,83 %	1,90 %	1,82 %

**2. Inkrafttreten**

Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 13. Juli 2016 in Kraft.

Dr. Alexander Voith

Ministerialdirektor